



See Genezareth (Galiläisches Meer)



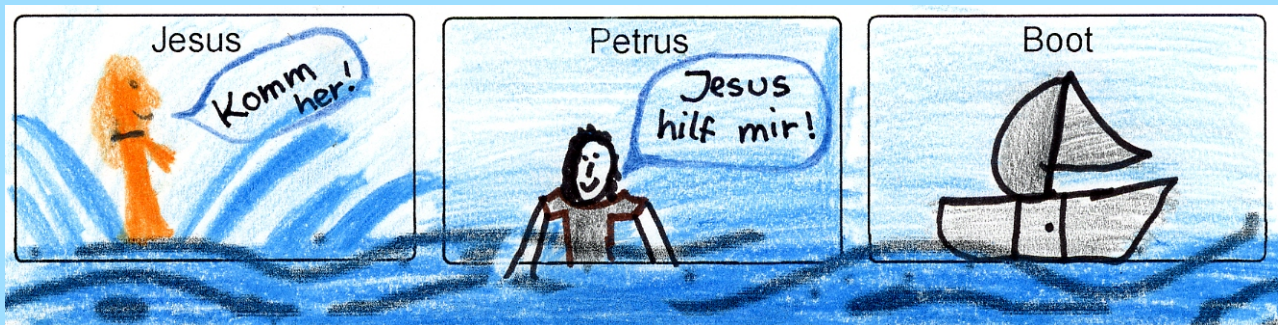
## Jesus geht auf dem Wasser

**D**anach befahl Jesus seinen Jüngern, in das Boot zu steigen und an das andere Ufer des Sees vorzufahren. Er blieb zurück, um die Leute zu verabschieden. Dann ging er allein auf einen Berg, um zu beten.

**E**s wurde Nacht. Draußen auf dem See gerieten seine Jünger in Not. Ein Sturm war losgebrochen, und sie hatten große Mühe, das Boot vor dem Kentern zu bewahren.

**U**m ca. 4.00 Uhr, Jesus kam auf dem Wasser zu ihnen. Als sie ihn sahen, schriegen die Jünger vor Entsetzen, weil sie dachten, es sei ein Gespenst.

**S**ofort sprach sie Jesus an: „Ich bin es doch! Habt keine Angst!“ Da rief Petrus: „Herr, wenn du es wirklich bist, lass mich auf dem Wasser zu dir kommen.“ „Komm her!“, antwortete Jesus.



Karolin

**E**r stieg aus dem Boot und ging Jesus auf dem Wasser entgegen. Als er aber die hohen Wellen sah, erschrak Petrus, und im selben Augenblick begann er zu sinken. „Herr, hilf mir!“, schrie er.

**S**chnell streckte Jesus ihm die Hand entgegen, ergriff ihn und sagte: „Hast du so wenig **Glauben**, Petrus? **Vertraue** mir doch!“ Nachdem beide das Boot bestiegen hatten, legte sich der Sturm.

**T**atsächlich, du bist Gottes Sohn!“, bekannten die Jünger und fielen vor Jesus nieder.

Was ist **„Glauben“** hier?

**Glauben ist das felsenfeste Vertrauen auf Jesus auch in Gefahr**